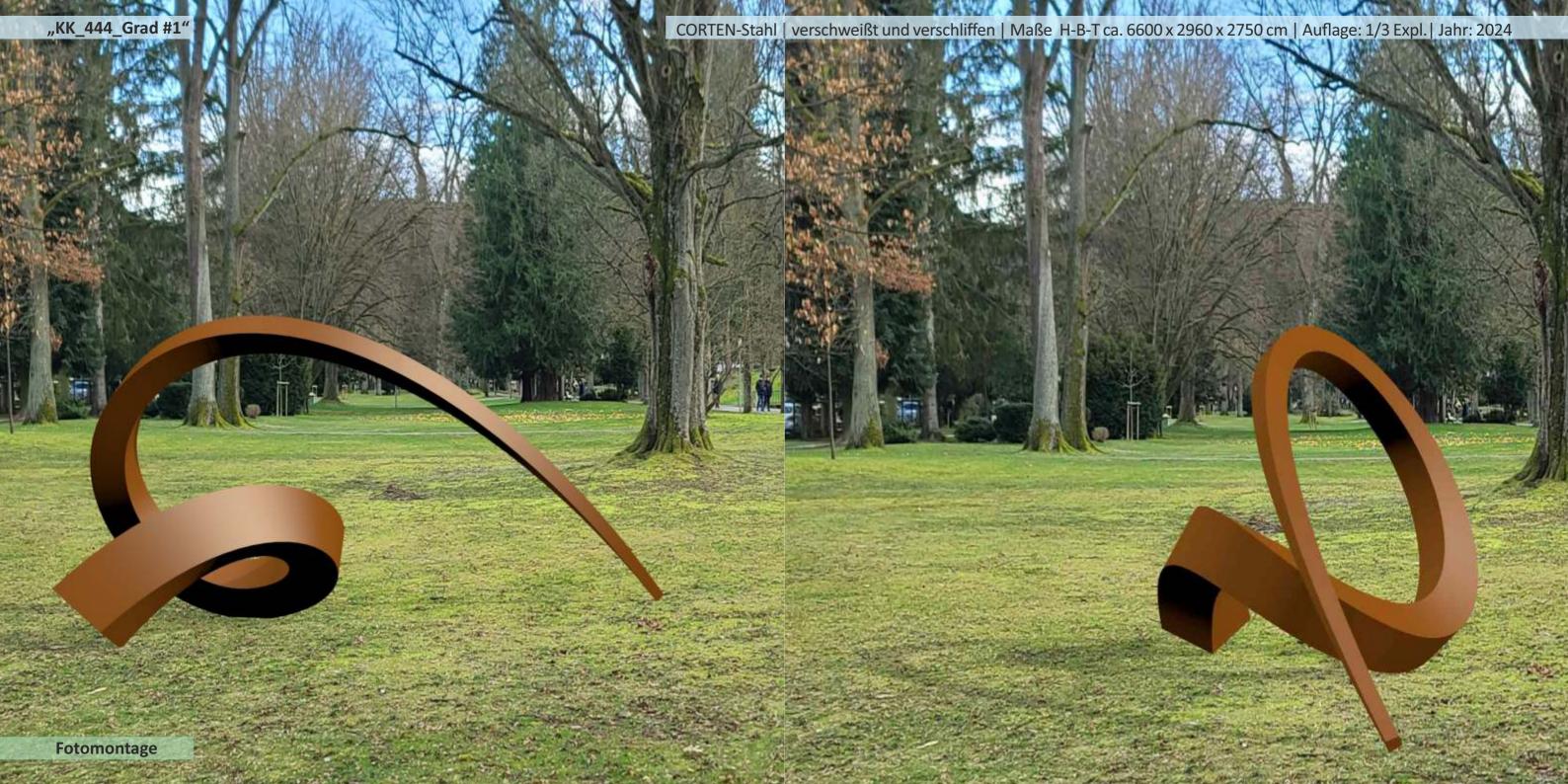
Skulpturen









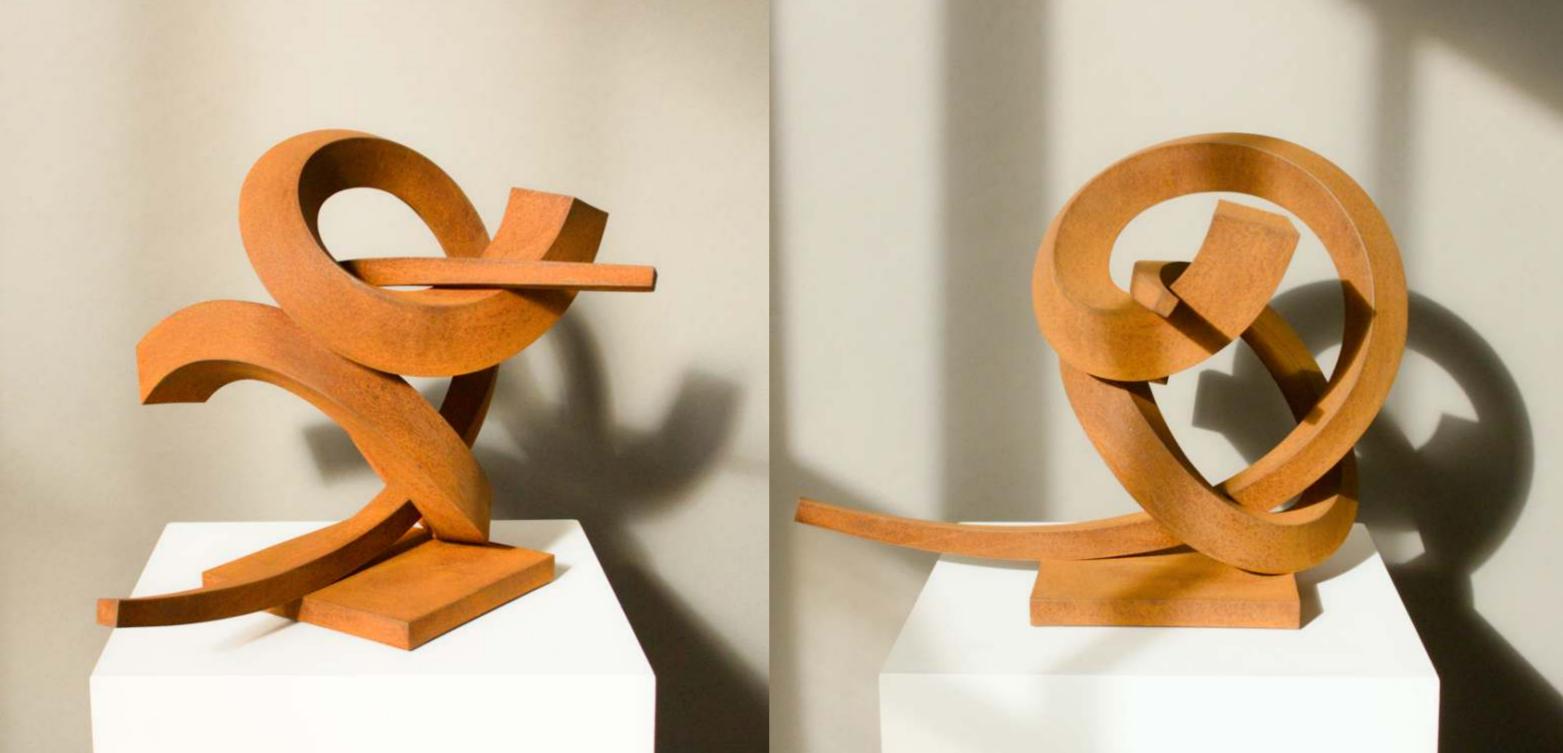
















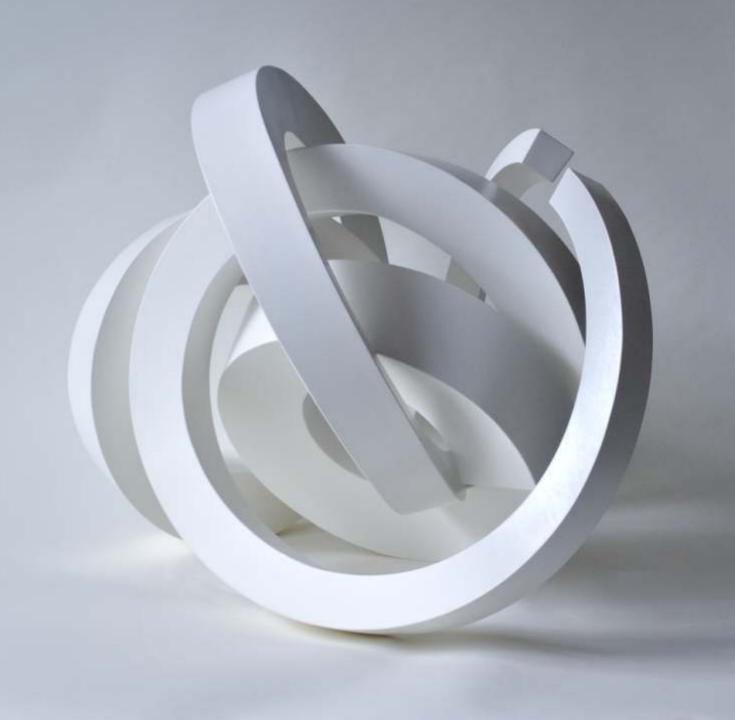
























Keilkörper sind die Grundlage für das Vokabular meiner bildhauerischen Formensprache.

Auch die jüngst entstandenen Skulpturen basieren auf Keilformen, die wie zu einer langen, linearen Form ausgezogen sind, sich dann aufrollen, umschlingen, verdrehen.

Die Stahlskulpturen sind im digitalen 3D-Prozess entwickelt und werden anschließend in flächige Elemente transformiert, geschnitten, gerundet, verdreht, ehe sie miteinander verschweißt und geschliffen werden.

Manche erscheinen filigran und leicht, andere dicht geschlungen und kompakt. Zum Teil verlaufen die Rundungen so nah beieinander, dass die Grenze des Herstellbaren erreicht ist. Licht und Schatten spielen auf Kanten und Flächen, verstärken die Dynamik der Formen und ihre räumliche Erscheinung.

Vita / Preise

2022 2. Platz beim Wettbewerb: "Loreley Statue im Welterbe Oberes Mittelrheintal"

2021 4. Platz beim "6. Internationalen André Evard-Preis, Kunsthalle Messmer, Riegel a. Kaiserstuhl

2019 Publikumspreis - Ausstellung "KunstSpieleKunst" Kunststation Kleinsassen (Wettbewerb)

2019 Publikumspreis - Ausstellung "22. Skulpturenpark",

Mörfelden-Walldorf (Wettbewerb)

2018 Kunstpreis des Darmstädter Baltenhaus (Wettbewerb)

2015 Paul Hindemith-Denkmal, Stadt Hanau (Wettbewerb) Kindererziehungszeit

1998 Kulturpreis, Main-Kinzig-Kreises

1989 Entwicklung einer reduzierten Formensprache "Keilkörper"

seit **1984** Bildhauer, figurative Skulpturen in Holz, Stein, Metall und Gusstechniken

Berufsausbildung zum Mechaniker

geb. 1963 in Jossgrund Burgjoß / Spessart

Ankäufe durch öffentliche und private Sammlungen sowie Kunst am Bau

Ausstellungen (Auswahl)

- 2023 "ARTe Konstanz", Konstanz
- 2023 "NordArt 2023", Büdelsdorf
- 2023 Gartenschau Balingen & Landesgartenschau Fulda
- 2022 "MIRABILIA", Kunststation Kleinsassen, Rhön
- 2022 "24. Skulpturenpark", Mörfelden-Walldorf
- 2022 "SeenUnseen", Galerie, Kunstraum-Dreieich
- 2021 6. Internationaler André Evard-Preis, Kunsthalle Messmer, Riegel
- 2021 discovery art fair -Frankfurt mit HLP Galerie, Wesseling / Köln
- 2021 "HAL ART", Halle a. d. Saale
- 2021 "ARTe Wiesbaden", Wiesbaden
- 2019 "KunstSpieleKunst" Kunststation Kleinsassen, Rhön
- 2019 "22. Skulpturenpark", Mörfelden-Walldorf
- 2018 Baltenhaus Darmstadt. Darmstadt
- 2017 "Werkforum", Kurpark Bad Salzhausen
- 2016 Museum Modern Art, Hünfeld (Wettbewerbsausstellung)
- 2007 Spessart-Museum, Lohr am Main
- 2006 "Kunstwerk Werkkunst", Hamburg-Reinbek
- 2005 "RhönSalon2005" Kunststation Kleinsassen co. Hünfeld, Meinigen
- 2004 Chatillon sur Charlaronne, Frankreich
- 2003 "Klangskulptur", Aschaffenburg
- 2001 "Skulpturengarten Meinigen", Meinigen
- 2000 "Hanauer Kunst 2000", Museum Hanau
- 1998 Museum Heppenheim, Heppenheim a. d. Bergstraße
- 1997 Bouxwiller, Frankreich
- 1994 "Hessiale", BBK Landeskunstausstellung, Wiesbaden
- 1993 Kunststation Kleinsassen, Rhön
- 1992 Galerie Tulagasse, Breisach bei Freiburg
- 1992 "Intern. Kunstmesse" Gent, Belgien
- 1992 "Art Hamburg", Hamburg
- 1991 Pleiades Gallery, New York
- 1990 "Art Stuttgart", Messe Sindelfingen
- 1988 Historisches Rathaus, Hanau
- 1987 Skulpturen-Projekt im öffentlichem Raum, Gelnhausen
- 1987 Ehemalige Synagoge, Gelnhausen

Kontakt:

Faxe Müller

Kapellenweg 3 63637 Jossgrund / Spessart

T +49 6059 - 90 95 80 M +49 151 100 82 426

post@faxe-mueller.de
www.faxe-mueller.de

Bildnachweis:

- © Faxe Müller Porträtfoto:
- © Robertino Nikolic

